



**Pressemitteilung**  
**der Verbandsgemeindeverwaltung**  
**Wissen**



**Neubaugebiet „Auf den Weiden“ erhält Grünflächen und Bepflanzung**

**Ein modernes, familienfreundliches Neubaugebiet im Einklang mit der Natur – so kann man das städtische Baugebiet „Auf den Weiden“ beschreiben. Nach der langen Trockenheitsperiode der letzten Wochen ist nach den ersten Vorarbeiten zur Anlegung von Grünflächen und Wegen nun auch die Bepflanzung mit heimischen Bäumen und Sträuchern in vollem Gange. Sie stellt den letzten Baustein zur Vollendung des Baugebietes dar.**

Was wäre das schönste und modernste Baugebiet ohne die Nähe zur Natur? Im schönsteiner Neugebiet „Auf den Weiden“ hat man sich diesen Leitsatz zum Ziel gesetzt und gemeinsam mit der Firma STRABAG und dem Ingenieurbüro Pfeiffer in Müschenbach ein Konzept entwickelt, das familienfreundliches und gleichzeitig naturnahes Wohnen perfekt in Einklang bringt. Das Ergebnis ist ein durchdachtes Modell bestehend aus verschiedenen Elementen wie der Bepflanzung mit heimischen Hölzern, bienenfreundlichen Sträuchern sowie der Anlegung eines zentralen Platzes – dem sogenannten „Anger“ – der mit Ruhebänken gestaltet werden und zur Kommunikation sowie zum Verweilen einladen soll.

Bei den Planungen wurde laut Stadtbürgermeister Berno Neuhoff viel Wert auf die Ideen und Vorschläge der Anwohner, welche sich von Beginn an mit der Baumaßnahme identifizieren konnten, gelegt. Ihnen gebührt ein besonderer Dank. Belohnt werden sie spätestens im nächsten Frühjahr, wenn die heimischen Hölzer wie Wildkirsche, Wildbirne sowie die verschiedenen bienenfreundlichen Sträucher und Stauden in voller Blüte stehen werden.

„Aufgrund der extremen Trockenheit der vergangenen Monate konnten die Pflanzarbeiten bis Oktober dieses Jahres noch nicht abgeschlossen werden. Nun stehen wir jedoch kurz vor der Fertigstellung“, so die Gebrüder Schürg, deren Firma mit der Bepflanzung beauftragt wurde. Mit Abschluss der Arbeiten wird dann der wohl letzte Baustein in der Geschichte des Baugebietes „Auf den Weiden“, dessen Roherschließung im Jahr 2010 stattfand und welches mittlerweile zu 85 % bebaut ist, gesetzt sein. Das Ergebnis spricht für sich.

„Dieses Baugebiet ist für die Stadt Wissen ein Erfolg und zeigt, wie wichtig die rechtzeitige Ausweisung von Neubaugebieten für eine attraktive Stadt mit knapp 8800 Einwohnern ist. Wir haben bereits weitere Nachfragen von jungen Familien, die wir derzeit aber leider nicht bedienen können“, so Stadtbürgermeister Berno Neuhoff. „Ich freue mich, dass hier so viele Familien mit Kindern leben. Ältere wollen in der Innenstadt leben, junge Familien dagegen bevorzugen ein Häuschen im Grünen. Ich finde das sehr gelungen hier und die Aussicht ist fantastisch“. In diesem Zusammenhang erwähnte er weiterhin, dass auf der Agenda des neuen Stadtrates neben der Entwicklung eines neuen Baugebietes auch die Erschließung von Gewerbeflächen stehe, um Firmen und Arbeitskräfte am Standort zu halten und ihnen eine Perspektive bieten zu können. „Wir müssen jetzt beides aktiv angehen, um im Wettbewerb zu bestehen. Dabei sind wir auf die Grundstückseigentümer angewiesen, die uns dabei helfen“, so Neuhoff abschließend.

